

KEGELN: LANDESLIGA

07.03.17

Eberfing ergreift den Strohalm

Gut Holz landet mit 5:3 gegen Zuchering wichtigen Sieg im Abstiegskampf – Markus Lindner glänzt mit 612 Holz

VON PAUL HOPP

Eberfing – Die kleine Hoffung, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen, haben die Kegler des SKC Eberfing aufrecht erhalten: Den Heimkampf gegen den SV Zuchering gewannen sie mit 5:3. Zwar sind die Eberfinger immer noch Tabellenletzter, doch der Abstand zu den vor ihnen liegenden Teams ist geringer geworden.

„Wir sind zufrieden. Die Leistung hat gepasst“, so lautete das Fazit von Gut-Holz-Spieler Andreas Gattinger.

Mit insgesamt 3335 Holz lieferten die Gastgeber ein gutes Resultat ab, das ihnen letztlich den Sieg bescherte. Gegner Zuchering kam nur auf 3170 Holz.

Die Eberfinger ließen sich auch nicht von einem schlechten Start beeindrucken. Hubert Resch (541) und Tobias Zahler (527) verloren jeweils ihre Duelle. Reschs Gegner Bernd Spiegl profitierte von einem Top-Start (158/156). Zahler hatte es mit dem besten Einzelspieler der Liga, Christian Lösel, zu tun. Der Zucheringer er-

zielte starke 587 Holz. Im zweiten Durchgang ließ er sich von einer Schwächephase in die Vollen (69) nicht aus dem Konzept bringen. Lösel erreichte danach im Abräumen 61 Holz.

Im Mittelpaar bogen die Eberfinger dann durch die Auftritte von Gattinger (561) und Eric Heidbach (55) das Geschehen zu ihren Gunsten um. „Entscheidend waren jeweils die ersten 60 Wurf“, berichtete Gattinger. Der Routinier überzeugte mit 149 und 148 Holz, Heidbach brachte 149 und 154 Holz auf die

Bahn. Die Gäste konnten da nicht mithalten und hatten auch in der Folge keine Chance. Mit 76 Holz Vorsprung und einem 2:2 nach Mannschaftspunkten ging es für die Eberfinger ins Schlusspaar.

Dort war die bange Frage, ob Helmut Schütz nur drei Wochen nach seiner Schulterverletzung die kompletten 120 Wurf durchhält. Er tat es, und war mit 535 Punkten nur sieben Holz schlechter als sein direkter Kontrahent. Den Sieg perfekt machte schließlich Markus Lindner, der seinem Gegner fast 100

Holz und den Mannschaftspunkt abnahm. Mit 612 Holz zeigte er „Kegeln vom Feinsten“, so Gattinger. Speziell in den ersten beiden Durchgängen (165/161) trumpfte der 39-Jährige auf. Stark war Lindner in allen vier Durchgängen beim Spiel in die Vollen (111/104/98/102). Im Abräumen hatte er an diesem Tag noch Reserven, ansonsten wäre sogar ein Bahnrekord möglich gewesen, der bei 623 Holz liegt.

Was einen möglichen Klassenerhalt betrifft, „haben wir noch den Strohalm ergrif-

fen“, sagte Gattinger. In den ausstehenden drei Partien müssen nun aber durchweg Siege her.

Eberfing: Hubert Resch (541/2:2/0), Tobias Zahler (527/1:3/0), Andreas Gattinger (561/3:1/1), Eric Heidbach (559/4:0/1), Helmut Schütz (535/2:2/0), Markus Lindner (612/4:0/1).

Zuchering: Bernd Spiegl (546/2:2/1), Christian Lösel (587/3:1/1), Michel Baumgarten (500/1:3/0), Thomas Bieler (479/0:4/0), Philip Lorenz (542/2:2/1), Marcus Hartmann (516/0:4/0).